

2071 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

betreffend den Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1997 (Zu III-157 der Beilagen)

Wie in den vergangenen Jahren üblich, legt der Rechnungshof dem Nationalrat im Nachtrag zum Jahres-tätigkeitsbericht einige Prüfungsergebnisse vor, die zum Redaktionsschluß des Hauptberichts über das Jahr 1997 noch nicht abgeschlossen waren.

Der Nachtrag zum Tätigkeitsbericht erstreckt sich auf die folgenden Bereiche:

Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
Bundesminister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Bundesminister für Finanzen
Bundesminister für Landesverteidigung
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr.

Weiters sind im gegenständlichen Nachtragsbericht die Ergebnisse der Gebarungsüberprüfungen bei Kapitalbeteiligungen der Bundesministerien für wirtschaftliche Angelegenheiten und für Finanzen beinhaltet.

Der Rechnungshofausschuß hat den gegenständlichen Bericht erstmals am 12. Mai 1999 in Verhandlung genommen und am 18. Juni 1999 Ladungsbeschlüsse im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG gefaßt.

In den weiteren Ausschußsitzungen vom 1., 6. und 7. Juli 1999 wurden folgende einzelne Prüfungsergebnisse, und zwar:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
– EU-Mittel im Bereich Landwirtschaft;
Aufbau- und Ablauforganisation sowie Kontrollsysteme
– Projektförderung Dorfontwicklung;
Teilnahme an der Prüfung des Europäischen Rechnungshofes
– EU-Mittel im Bereich der Landes-Landwirtschaftskammern;
Aufbau- und Ablauforganisation sowie Kontrollsystem

Bundesministerium für Finanzen
– Besteuerung der Schirenläufer
– Österreichische Postsparkasse AG

Bundesministerium für Landesverteidigung
– Militärkommando Kärnten und nachgeordnete Einrichtungen

Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
– Freistellung von Bediensteten
unter Beiziehung von leitenden Organen der genannten Unternehmungen bzw. Institutionen als Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG in Anwesenheit der zuständigen Bundesminister behandelt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Hermann **Böhacker**, Mag. Franz **Steindl**, Erhard **Koppler**, Ute **Apfelbeck**, Franz **Stampler**, Josef **Edler**, Mag. Herbert **Haupt**, Willi **Sauer**, Susanne **Rieß**, Dr. Sonja **Moser-Starrach**, Kurt **Wallner**, Anton **Leikam**, Karl **Smolle**, Otmar **Brix**, Mag. Kurt **Gaßner**, Anneliese **Klein**, Wolfgang **Jung**, Dipl.-Vw. Dr. Dieter **Lukesch**, Mag. Thomas **Barmüller**,

2

2071 der Beilagen

Dipl.-Kfm. Dietrich **Teller**, Anton **Gaál**, Gabriele **Binder**, Dr. Martin **Gredler**, Herbert **Scheibner**, Heidrun **Silhavy** sowie die Bundesminister Rudolf **Edlinger**, Mag. Wilhelm **Molterer**, Mag. Karl **Schlögl**, Dr. Caspar **Einem**, Staatssekretärin Dr. Bennita **Ferrero-Waldner**, Staatssekretär Dr. Peter **Wittmann**, der Rechnungshofpräsident Dr. Franz **Fiedler** sowie der Ausschußobmann Abgeordneter Andreas **Wabl**.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Nachtrags zum Tätigkeitsbericht zu empfehlen. Ein Entschließungsantrag des Abgeordneten Andreas **Wabl** fand nicht die Zustimmung der Ausschußmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1997 (Zu III-157 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 1999 07 07

Kurt Wallner

Berichterstatter

Andreas Wabl

Obmann